

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wald und Holz NRW

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Umweltschutz*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Durchführung von hoch- und teilmechanisierter Holzernte sowie Holzbringung inkl. Zeitlohnarbeiten in der Verkehrssicherung im Forstbetriebsbezirk Geisterholz

Beschreibung: Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen beabsichtigt, im Zuge des vorliegenden Vergabeverfahrens, eine Rahmenvereinbarung an einen Auftragnehmer über die Durchführung von hoch- und teilmechanisierter Holzernte sowie Holzbringung inkl. Zeitlohnarbeiten in der Verkehrssicherung im Forstbetriebsbezirk Geisterholz des Regionalforstamtes Münsterland zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: ce370dba-b27e-4821-911a-8ca3613a07af

Interne Kennung: 2026/15/004

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77200000 *Dienstleistungen in der Forstwirtschaft*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 03400000 *Erzeugnisse der Forst- und Holzwirtschaft*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 03410000 *Holz*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 03440000 *Forstwirtschaftliche Erzeugnisse*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77210000 *Holzgewinnung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77211000 *Dienstleistungen in Verbindung mit der Holzgewinnung*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Coesfeld (DEA35)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Als Haupterfüllungsort gelten die Flächen des Forstbetriebsbezirkes Geisterholz, nach Maßgabe der Revierleitung.

Zur Orientierung wird hierfür die nachfolgende Adresse genannt, bitte beachten Sie zusätzlich die den Vergabeunterlagen beigelegte Übersichtskarte FBB Geisterholz (Anlage 1):

Forstbetriebsbezirk Geisterholz
Stevede 12
48653 Coesfeld

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YY3DYITLRN2T#

Bitte beachten Sie, dass keine postalischen Angebote, keine Angebote per E-Mail sowie auf sonstigem Wege außer über das Bietertool im VMP NRW zugelassen sind. Postalische Angebote, Angebote per E-Mail und Angebote über den Kommunikationsbereich dürfen nicht gewertet werden.

Im Verlauf des Vergabeverfahrens sind Fragen ausschließlich über den Kommunikationsbereich im Vergabemarktplatz NRW an die Zentrale Vergabestelle von Wald und Holz NRW zu richten. Sämtliche Kommunikation im laufenden Verfahren erfolgt nur über dieses Medium. Bieter sind daher verpflichtet, sich regelmäßig Zugang zum Kommunikationsbereich zu verschaffen und ggf. vorliegende, neue Nachrichten zeitnah zur Kenntnis zu nehmen. Wir bitten davon abzusehen, die Vergabestelle auf anderem als oben beschriebenem Wege (z.B. telefonisch oder per E-Mail) zu kontaktieren. Ein Kontakt zwischen der Fach-, bzw. Bedarfsstelle und (potentiellen) Bietern ist im laufenden Verfahren unzulässig und kann zum Ausschluss Ihres Angebotes oder zur Aufhebung des Verfahrens führen.

Hinweis Formulare:

Einige Formulare sind noch in Microsoft eigenen Formaten (xls, doc, usw.) im

Verfahren

vorgegeben. Setzen Sie zur Bearbeitung / Ausfüllen dieser Formulare keine original

Microsoft Software ein, kommt es auf Grund von Inkompatibilitäten immer wieder zu

leeren, falsch oder unleserlich ausgefüllten Formularen, welche u. U. zur Nicht-Berücksichtigung

Ihres Angebotes führen können.

Wir empfehlen in diesen Fällen entweder, falls Ihr Betriebssystem dies zulässt, die ausgefüllte Datei im PDF Format abzuspeichern oder einen freien PDF Drucker für Ihr

System zu verwenden und das ausgefüllte Formular als PDF Datei zu drucken (und damit

auch im PDF Format abzuspeichern).

Eine gute Übersicht an freien PDF Druckern finden Sie unter www.pdf-drucker.org/Betriebssysteme

.

Bitte denken Sie daran, Ihre Formulare in beiden Fällen im Bietertool unter "eigene

Dateien" wieder hochzuladen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Bildung krimineller Vereinigungen: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Bildung terroristischer Vereinigungen: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Betrug oder Subventionsbetrug: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Insolvenz: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Schwere Verfehlung: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Interessenkonflikt: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Ausschlussgrund nach § 123 bzw. § 124 GWB

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über die Durchführung von hoch- und teilmechanisierter Holzernte sowie Holzbringung inkl. Zeitlohnarbeiten in der Verkehrssicherung im Forstbetriebsbezirk Geisterholz

Beschreibung: Es handelt sich um Maßnahmen im Rahmen der hoch- und teilmechanisierter Holzernte inkl. Holzbringung sowie Zeitlohnarbeiten in der Verkehrssicherung.

Die Maßnahmen umfassen sowohl Garantie-, als auch Optionsmengen.

Es erfolgt die Durchführung von hoch- und teilmechanisierter Holzernte sowie Holzbringung über insgesamt ca. 1.500 fm o. R. je Vertragsjahr (500 fm o. R. Garantiemenge / 1.000 fm o. R. Optionsmenge) sowie Zeitlohnarbeiten in der Verkehrssicherung in Höhe von ca. 50 Stunden je Vertragsjahr (15 Stunden Garantiemenge / 35 Stunden Optionsmenge).

Für Details wird auf die Allgemeine Leistungsbeschreibung und die

Leistungsbeschreibungen
der Maßnahmen verwiesen.

Interne Kennung: 2026/15/004

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77200000 *Dienstleistungen in der Forstwirtschaft*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 03400000 *Erzeugnisse der Forst- und Holzwirtschaft*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 03410000 *Holz*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 03440000 *Forstwirtschaftliche Erzeugnisse*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77210000 *Holzgewinnung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77211000 *Dienstleistungen in Verbindung mit der Holzgewinnung*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, von den unter "Leistungsumfang" genannten Mengenangaben abzuweichen.

Über die Garantiemenge je Vertragsjahr hinaus, beinhaltet die Rahmenvereinbarung eine Optionsmenge je Vertragsjahr. Sie kann im Bedarfsfall zusätzlich zur Garantiemenge beauftragt werden.
Sie wird zu gleichen Konditionen wie die garantierte Menge beauftragt, ein Nachverhandeln von Preisen und Konditionen ist nicht zulässig.

Es besteht keine Abnahmeverpflichtung für diese Optionsmenge durch den Auftraggeber nach Auftragsvergabe. Ein Abruf der Optionsmenge erfolgt anhand des tatsächlich entstehenden Bedarfes und kann somit im Vertragsjahr zwischen 0 und der benannten Menge liegen.

Sie kann im Vertragsjahr gänzlich zu einem Zeitpunkt oder auch im Vertragsjahr zeitlich gestaffelt in Teilmengen beauftragt werden.

Der Auftragnehmer hat einen Anspruch auf die Erfüllung der jährlichen Garantiemenge.

Sollte die vereinbarte Garantiemenge durch Umstände, die der Auftragnehmer nicht zu

verschulden hat, während der vereinbarten Vertragslaufzeit nicht ausgeschöpft werden,
kann die Vertragslaufzeit, noch innerhalb ihrer Gültigkeit und somit während des laufenden
Vertrages, einvernehmlich und einmalig um bis zu 50 % der ursprünglichen Laufzeit
bzw. maximal sechs Monate verlängert werden. In dieser Verlängerung kann nur die noch
ausstehende Garantiemenge abgerufen werden. Sofern eine Optionsmenge Teil des Vertrages
war, wird diese hinfällig. Eine Erhöhung der Garantiemenge aufgrund der verlängerten
Laufzeit entsteht nicht. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf diese Verlängerungsoption.

Ein Zahlungsanspruch entsteht nur für erfüllte und abgenommene Leistungen. Die Abnahme
der Leistung erfolgt durch die zuständige Revierleitung.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Rahmenvereinbarung aus wichtigem Grund jederzeit
zu kündigen und vollständig aufzuheben.

Sollte der Auftrag mit dem Auftragnehmer, der den Zuschlag erhielt, bis zu sechs Wochen
nach dem in den Vergabeunterlagen festgesetztem Leistungsbeginn durch einvernehmliche
Auflösung, gesetzliche Kündigungsrechte oder Ausschlussgründe beendet werden, kann
der Auftraggeber den Auftrag dem jeweils nächstplatzierten Bieter in der Wertung anbieten
("Nachbesetzungsangebot").

Dieser kann unter Aufrechthaltung seines ursprünglichen Angebots, den Bedingungen
und Anforderung des Vergabeverfahrens (insbesondere Eignung) und vollständiger Einreichung
der ggf. nachgeforderten Unterlagen das Nachbesetzungsangebot innerhalb von sechs
Tagen annehmen.

Die Wirksamkeit des Zustandekommens steht unter der Bedingung, dass die nachgereichten
Unterlagen vollständig sind, einer vergaberechtlichen Prüfung standhalten und der
Wettbewerbsregisterauszug keine Eintragung aufweist, die einen Ausschlussgrund begründen
können.

Sollte es sich um einen fakultativen Ausschlussgrund handeln, obliegt die Prüfung
und Entscheidung dem Auftraggeber, ob ein Ausschluss im ursprünglichen

Verfahren begründet
gewesen wäre und das Vertragsverhältnis damit nicht wirksam zustande
kommt. Danach
ist der AG berechtigt an den dann Nächstplatzierten heranzutreten.

Sollte der Auftrag durch den ursprünglichen Bieter bereits begonnen
worden sein, teilt
der Auftraggeber dies mit der Mitteilung über das
"Nachbesetzungsangebot" mit. Bei
Annahme besteht nur ein Anspruch für die noch nicht erbrachte Leistung.

5.1.2 **Erfüllungsort**

NUTS-3-Code: *Coesfeld* (DEA35)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Als Haupterfüllungsort gelten die
Flächen des Forstbetriebsbezirkes Geisterholz, nach
Maßgabe der Revierleitung.

Zur Orientierung wird hierfür die nachfolgende Adresse genannt, bitte beachten
Sie
zusätzlich die den Vergabeunterlagen beigelegte Übersichtskarte FBB Geisterholz
(Anlage
1):

Forstbetriebsbezirk Geisterholz
Stevede 12
48653 Coesfeld

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit für die
Rahmenvereinbarung beginnt voraussichtlich am 01.11. 2026
und endet mit Ablauf des 31.10.2027.

Die Rahmenvereinbarung eine Grundlaufzeit von einem Jahr mit der Möglichkeit
der Verlängerung
um ein weiteres Jahr. Unter Berücksichtigung der optionalen Verlängerung endet
die
Rahmenvereinbarung somit voraussichtlich spätestens am 31.10.2028.

Die Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr,
soweit weder
der Auftragnehmer, noch der Auftraggeber die Kündigung mit einer Frist von
spätestens
vier Wochen zum Ende der jeweiligen Laufzeit eines Vertragsjahres erklärt. Sie

endet
somit spätestens nach einer maximalen Gesamtlaufzeit von 2 Jahren.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Arbeiten witterungsbedingt oder aufgrund von anderen Maßnahmen zu unterbrechen oder aus wichtigem Grund jederzeit zu kündigen und vollständig aufzuheben.

Im Übrigen wird auf die AGB Forst NRW in ihrer gültigen Fassung verwiesen.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen

Beschreibung: Zum aktuellen Zeitpunkt ist noch nicht bekannt, ob es sich um einen wiederkehrenden Auftrag handeln wird. Sollte dies der Fall sein, gilt Folgendes: Leistungszeitraum aktuell: 01.11.2026 - 31.10.2027, optionale Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr
möglich bis zu einer Gesamtlaufzeit von maximal zwei Jahren.

Der voraussichtliche Zeitpunkt für weitere Bekanntmachungen bei evtl. wiederkehrenden Auftrag ist daher: Sommer 2027, bzw. bei Nutzung der optionalen Verlängerungen: Sommer 2028

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt*

Beschreibung: Der Auftragnehmer hat diverse Anforderungen an die Leistungserbringung zu erfüllen, die in den AGB Forst NRW, welche den Vergabeunterlagen beigelegt sind, vorausgesetzt werden.

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Sonstiges*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eines der unter Punkt 10. Eignungskriterien in der Leistungsbeschreibung aufgelisteten Zertifikate (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): - RAL-Gütezeichen (RAL-GZ-244)

- Deutsches Forst Service Zertifikat (DFSZ)
- Kompetente Forstpartner mit FSC-Zusatzbestätigung (KFP plus)
- KUQS-System
- Erkennungsregelung Bosaanemers (ErBo)
- von PEFC- und FSC-Deutschland für Dienstleistungsunternehmen und gewerbliche Selbstwerber akzeptiertes Zertifikat

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung - Der Auftragnehmer muss folgende Befähigung zur Berufsausübung besitzen:
Forstwirt oder gleichwertige Qualifikation.
Der Auftragnehmer hat den Nachweis der Gleichwertigkeit zu führen.

Bei Maschinenführenden sowie bei der Durchführung von Arbeiten außerhalb der Holzernte kann von der vorstehend aufgeführten Qualifikation abgesehen werden.

Darüber hinaus erbringt der Auftragnehmer die Leistung unter Einhaltung aller gesetzlichen, behördlichen, betrieblichen und tariflichen Bestimmungen und ist geeignet.

Zudem ist unter Anderem das Formular 521 (Eigenerklärung Ausschlussgründe) durch den Bieter elektronisch einzureichen.

Der Auftragnehmer muss auf Verlangen nachweisen, dass seine Beschäftigten mindestens gemäß der am Ort der Erbringung der Leistung geltenden Tarifverträge entlohnt werden.
Es gelten die für Unternehmen bundesweit bzw. in den Bundesländern abgeschlossenen Tarifverträge.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen folgende Unterlagen vorzulegen:

- Bescheinigung über die Anmeldung des Gewerbes (Auszug aus dem Handelsregister),
- Nachweis einer Umsatzsteuernummer des zuständigen Finanzamtes

(ausschließlich bei deutschen Unternehmen),
- Nachweis der Anmeldung der Mitarbeitenden zur Sozialversicherung (ausschließlich bei ausländischen Mitarbeitenden),
- für eingesetzte ausländische Arbeitskräfte (aus Nicht-EU-Ländern) darüber hinaus die nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen arbeitsrechtlichen Genehmigungen (Erlaubnis der Bundesagentur für Arbeit, Nachweis eines Arbeitsvisums im Reisepass oder eine Aufenthaltsgenehmigung und die Arbeitserlaubnis)

Im Übrigen wird für weitere Angaben auf sämtliche Vergabeunterlagen, im Besonderen auf die Leistungsbeschreibung, die Leistungsverzeichnisse, die Bewerbererklärung zur AGB Forst, die Vertragsbedingungen des Landes NRW sowie die AGB Forst NRW (mitsamt Anlagen) verwiesen; der Auftragnehmer muss in der Lage sein, diese Punkte in Gänze zu erfüllen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen folgende Unterlagen vorzulegen:

- Nachweis einer gesetzlichen Unfallversicherung (z. B. Berufsgenossenschaftsmitgliedschaft oder einer vergleichbaren ausländischen Institution),
- Nachweis über das Bestehen einer ausreichend hohen Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Umweltschäden (2.000.000 Euro) sowie Vermögensschäden (500.000 Euro) aufgrund der deutschen gesetzlichen Haftpflichtbestimmungen.

Im Übrigen wird für weitere Angaben auf sämtliche Vergabeunterlagen, im Besonderen auf die Leistungsbeschreibung, die Leistungsverzeichnisse, die Bewerbererklärung zur AGB Forst, die Vertragsbedingungen des Landes NRW sowie die AGB Forst NRW (mitsamt Anlagen) verwiesen; der Auftragnehmer muss in der Lage sein, diese Punkte in Gänze zu erfüllen.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Der Auftragnehmer erbringt die Leistungen unter Einhaltung aller gesetzlichen, behördlichen, betrieblichen und

tariflichen Bestimmungen
und ist geeignet.

Darüber hinaus hat der Auftragnehmer die erforderliche Sach- und Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für die Durchführung der Arbeiten auf Verlangen nachzuweisen.

Der Auftraggeber kann die Vorlage von Referenzen fordern oder Referenzen einholen.

Der Auftragnehmer muss auf Verlangen nachweisen, dass alle eingesetzten Arbeitskräfte die erforderliche Sach- und Fachkunde zur Durchführung der vereinbarten Forstarbeiten besitzen.

Die erforderliche Qualifikation der Arbeitskräfte des Auftragnehmers wird i. d. R. durch

- den Nachweis einer deutschen Ausbildung zum/zur Forstwirt/in oder Forstwerker/in,

- einer der deutschen Forstwirt- bzw. Forstwerkerprüfung gleichwertigen ausländischen Prüfung (gemäß dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) obliegt die Feststellung der Gleichwertigkeit im land- und forstwirtschaftlichen Bereich der Landwirtschaftskammer),

- den Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an einem einschlägigen Lehrgang an einer öffentlichen oder öffentlich anerkannten forstlichen Ausbildungsstätte vor dem 30.06.2005,

- bei langjährig beschäftigten Arbeitskräften mit einer einschlägigen Berufserfahrung durch eine Qualifikationsüberprüfung einer unteren Forstbehörde des Landes NRW in Verbindung mit einem Testat der zuständigen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft vor dem 30.06.2005,

- das Europäische Motorsägenzertifikat (EFESC/ABA), ECS/ECC Module 1 bis 3 (bzw. 4 bei Windwurfaufarbeitung).

nachgewiesen.

Der Auftragnehmer hat folgende technische und berufliche

Leistungsfähigkeit zu erbringen
und auf Verlangen nachzuweisen:

- Bei Einsatz von Rückemaschinen mit Seilwinde ein Einbaunachweis über ein der Technischen Regel Funknotruf in der Forstwirtschaft (TR1) der SVLFG konformes Notrufsystem
- KWF Prüfung: Im Bereich der hochmechanisierten Holzernte verpflichtet sich der AN, seine Harvester regelmäßig nach den Vorgaben des "Lastenheftes Harvestervermessung" des Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF) zu kontrollieren und zu kalibrieren.
- In Hydraulikanlagen und für Verlustschmierungen sind nur biologisch schnell abbaubare Öle zu verwenden. Bei Einsatz von zweitaktgetriebenen Kleinmaschinen ist der AN zur Verwendung von Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) verpflichtet.

Im Übrigen wird für weitere Angaben auf sämtliche Vergabeunterlagen, im Besonderen auf die Leistungsbeschreibung, die Leistungsverzeichnisse, die Bewerbererklärung zur AGB Forst, die Vertragsbedingungen des Landes NRW sowie die AGB Forst NRW (mitsamt Anlagen) verwiesen; der Auftragnehmer muss in der Lage sein, diese Punkte in Gänze zu erfüllen.

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikat entsprechend "Eignungskriterien" - Der Auftragnehmer hat zudem eines der nachfolgend aufgeführten Zertifikate entsprechend der ausgeschriebenen Leistung mit Angebotsabgabe vorzulegen:

- RAL-Gütezeichen (RAL-GZ-244)
- Deutsches Forst Service Zertifikat (DFSZ)
- Kompetente Forstpartner mit FSC-Zusatzbestätigung (KFP plus)
- KUQS-System
- Erkennungsregelung Bosaannemers (ErBo)
- von PEFC- und FSC-Deutschland für Dienstleistungsunternehmen und gewerbliche Selbstwerber akzeptiertes Zertifikat

Im Übrigen wird für weitere Angaben auf sämtliche Vergabeunterlagen, im Besonderen auf die Leistungsbeschreibung, die Leistungsverzeichnisse, die Bewerbererklärung zur AGB Forst, die Vertragsbedingungen des Landes NRW sowie die AGB

Forst NRW (mitsamt Anlagen) verwiesen; der Auftragnehmer muss in der Lage sein, diese Punkte in Gänze zu erfüllen.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/09/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY3DYYTLRN2T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY3DYYTLRN2T>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY3DYYTLRN2T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 16/10/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 14 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder ggf. fehlerhafte Unterlagen oder Informationen nachzufordern. Ein Nachfordern von Unterlagen oder Informationen, die die (Wirtschaftlichkeits-) Bewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist jedoch unzulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer erbringt die Leistung(en) unter Einhaltung aller gesetzlichen, behördlichen, betrieblichen und tariflichen Bestimmungen und ist geeignet.

Das Nicht-Erfüllen von Eignungskriterien führt zum Ausschluss des Angebotes. Im Übrigen

finden die Regelungen der Allgemeinen und im Besonderen die Vertragsbedingungen des

Landes Nordrhein-Westfalen Anwendung.

Der Auftragnehmer hat ein form- und fristgerechtes Angebot einzureichen, hat alle an ihn gestellten Anforderungen zu erfüllen, muss alle zwingend geforderten (bzw. nachgeforderten) Unterlagen fristgerecht ein-, bzw. nachreichen und für ihn darf kein, nicht zu bereinigender, Ausschlussgrund nach § 123 oder §124 GWB vorliegen.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Bezahlung wird nach Wahl des Auftraggebers innerhalb von 14 Tagen unter Abzug des vertraglich vereinbarten Skontos oder innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug geleistet. Hierzu wird im Besonderen auf die Vertragsbedingungen des Landes NRW (VB-NRW) verwiesen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer NRW

Überprüfungsstelle: Vergabekammer NRW

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB

innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber

zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-

oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wald und Holz NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wald und Holz NRW

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wald und Holz NRW

Identifikationsnummer: 05515-10001-65

Postanschrift: Stiftsstraße 15

Ort: Bad Driburg

Postleitzahl: 33014

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale / FB I-Justitiariat / Vergabe

E-Mail: vergabe@wald-und-holz.nrw.de

Telefon: +49 25191797-198

Fax: +49 25123724194

Internet-Adresse: <http://www.wald-und-holz.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer NRW

Identifikationsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5b60e358-6bec-47db-b354-00763e1d2a60 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2026 16:09 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*